

IZKT []

INTERNATIONALES ZENTRUM
FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG

WOLF SCHÄFER NEW YORK

**DER „UTOPISCHE“
NATIONALSOZIALISMUS –
EIN GEMEINSAMER
FLUCHTPUNKT IM DENKEN
VON MARTIN HEIDEGGER UND
C.F. VON WEIZSÄCKER?**

**10. DEZEMBER 2013
17.30 UHR**



Universität Stuttgart

ABTEILUNG GESCHICHTE
DER NATURWISSENSCHAFT
UND TECHNIK (GNT)

Vortrag

Wolf Schäfer

Stony Brook University, New York

DER „UTOPISCHE“ NATIONALSOZIALISMUS – EIN GEMEINSAMER FLUCHTPUNKT IM DENKEN VON MARTIN HEIDEGGER UND CARL FRIEDRICH VON WEIZSÄCKER?

Werner Heisenberg schildert in einem Brief vom 14. Oktober 1943 an seine Frau Elisabeth eine heftige Auseinandersetzung mit von Weizsäcker. Der plötzliche Konflikt wirft zahlreiche Fragen auf, von denen zwei in diesem Vortrag diskutiert werden. Erstens: Wie ist das freundschaftliche Verhältnis zwischen Heisenberg und von Weizsäcker in den Nachkriegsjahren zu verstehen? Zweitens: Wie sind die radikalen Ansichten zu erklären, die von Weizsäcker damals vertrat? Eine ausführliche Rekonstruktion der lebenslangen Verbindung von Weizsäckers mit Martin Heidegger und Heideggers Philosophie gibt die Antwort: der junge von Weizsäcker war von dem „utopischen“ Nationalsozialismus angefeuert, mit dem Heidegger den real existierenden überbot.

Der Historiker Prof. Dr. Wolf Schäfer ist Gründungsdirektor des Center for Global & Local History und des Stony Brook Institute for Global Studies. Seine Forschungsschwerpunkte liegen u.a. auf den Gebieten der Sozial-, Global- und Wissenschaftsgeschichte.

INTERNATIONALES ZENTRUM
FÜR KULTUR- UND
TECHNIKFORSCHUNG

Universität Stuttgart | IZKT
Geschwister-Scholl-Str. 24
70174 Stuttgart
www.izkt.de



Universität Stuttgart

ABTEILUNG GESCHICHTE
DER NATURWISSENSCHAFT
UND TECHNIK (GNT)

Dienstag, 10. Dezember 2013

17.30 Uhr

Universität Stuttgart

Keplerstr. 17, Raum 17.17 (1. OG)

70174 Stuttgart

Foto: iStock

Eine Veranstaltung der Abteilung Geschichte der Naturwissenschaft und Technik (GNT) und des IZKT der Universität Stuttgart.